

Bericht über das Treffen des Klubs "Istok" – 09.05.2018

09.05.2018 fand in der Deutsch-Russischen Hilfswerk zur Heiligen Alexandra ein weiteres Treffen des „Istok Clubs“ zum Thema "Schlösser und Parks rund um Leipzig" statt. Die Veranstaltung wurde von der lokalen Historikerin Elizaveta Toumim geleitet.

Dieses Treffen des Klubs "Istok" fiel auf einen großen Feiertag am 9. Mai. Zu Beginn ihrer Geschichte gratulierte Liza Toumim allen Gästen zum 73. Jahrestag des Sieges über den Faschismus. Nadezhda Alexandrowna Oppenländer, die Leiterin des Vereines, trug das Gedicht von K. Simonova "Warte auf mich" auf Deutsch vor, übersetzt von Clara Blum.

Dann begann L. Tumim ihre Geschichte über die Herrenhäuser und Schlösser von Leipzig und Umgebung zu erzählen. Herrenhäuser: Lützschena, Güldengossa, Delitzsch, Machern und andere.

Einen schönen und malerischen Park gab es in Leipzig. Das Gut stammt aus dem 13. Jahrhundert und wurde 1278 erstmals urkundlich erwähnt; es gehörte den Markgrafen von Meisen.

Das Anwesen von Güldengoss war auch aus dem 13. Jahrhundert (1285) bekannt. Das Herrenhaus, das wir heute sehen, ist ein Denkmal des Leipziger Barocks, das 1720 nach dem Entwurf von Johann von Sternbach erbaut wurde.

Ein uralter Adelssitz von Machern, gehörte zu den Grafen von Lindenau. Der älteste Teil des Palastes waren zwei Gebäude im rechten Winkel und ein runder Turm mit einer Wendeltreppe. Diese wurden 1566 errichtet. Nach der Restaurierung von 1992/93 ist es ein Hotel und ein Restaurant geworden, wo Sie, wenn Sie möchten, festliche Anlässe bestellen können, zum Beispiel eine barocke Hochzeit, usw.

Das Schloss Lützen wurde im späten 13. Jahrhundert erbaut. Es wurde von Hand zu Hand weitergegeben, bis es zu Beginn des 20. Jahrhunderts in die Hände des Staates überging, der darin ein Museum errichtet hatte. Das meiste ist der Berichterstattung über die Schlacht bei Lützen gewidmet, eines der größten Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges. In dieser Schlacht, die am 6. November 1632 stattfand, wurden der schwedische König Gustav II Adolph getötet.

Während des Gesprächs beantwortete der Moderator zahlreiche Fragen der Clubmitglieder.

Am Ende der Veranstaltung dankten die Gäste herzlich Elizaveta Tumim für ihre kognitive und sehr interessante Konversation.